

Heidenheimer Zeitung - Print-Version 09.03.2020 unter der Überschrift: **Über ethische und moralische Fragen diskutieren. Neuer Treff: Am „Philosophischen Tisch“, der am Mittwoch zum ersten Mal stattfindet, geht es um Sinnfragen**

Online-Version 09.03.2020:

Philosophischer Tisch

Kann man Sinn im Leben finden ohne Religion?



Tobias Haas (links) und Alexander Schiele laden am Mittwoch zum ersten „Philosophischen Tisch“ ein. © Foto: Sabrina Balzer

Heidenheim / Silja Kummer 09.03.2020
Tobias Haas und Alexander Schiele rufen den „Philosophischen Tisch“ ins Leben, an dem alle zwei Monate aus einer humanistischen Perspektive über Sinnfragen gesprochen werden soll.

Die Zahl der Kircheng Austritte steigt, immer mehr Menschen in Deutschland gehören keiner Konfession an. Das Bedürfnis, über ethische und moralische Fragen zu sprechen, haben aber auch Menschen, die nicht an Gott glauben. Für diese wollen Tobias Haas und Alexander Schiele einen „Philosophischen Tisch“ ins Leben rufen, der alle zwei Monate im Café Swing stattfindet. „Vieles wird aus Gewohnheit gedacht“, sagt

Tobias Haas. Aus seiner Sicht lohnt es sich, Dinge zu hinterfragen und über sie zu diskutieren. Aktuelle Anlässe dazu könnten beispielsweise das Gesetz zur Organspende, die Trennung von Staat und Kirche beim Kopftuchverbot in Schulen, aber auch Familienfeiern sein, die nur noch aus der Tradition heraus mit der Kirche verbunden sind. „Menschen sind entwicklungs fähig“, ist seine feste Überzeugung.

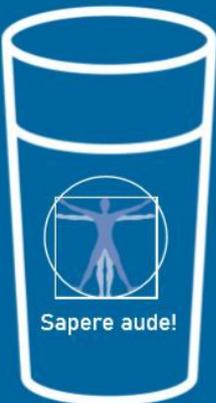
Der 39-jährige Haas, der als Lehrer arbeitet, hat im Fach Philosophie promoviert. Alexander Schiele, 29 Jahre alt, ist hingegen Naturwissenschaftler. Er hat einen Dokortitel, den er in physikalischer Chemie über Lithium-Ionen-Batterien geschrieben hat. „Die Natur ist durch Naturgesetze erklärbar, es

braucht keine höheren Wesen, um sie zu verstehen“, sagt er. Dennoch habe der Mensch das Potenzial, eine bessere Welt zu schaffen. Ein Beweis dafür seien etwa die Menschenrechte. Kennengelernt haben sich Haas und Schiele über den Humanistischen Freidenker-Verband Ostwürttemberg, dessen stellvertretender Vorsitzender Haas ist. „Humanistische Ideen sind in der Öffentlichkeit zu wenig präsent“, meint Alexander Schiele, deshalb sei die Idee des „Philosophischen Tisches“ entstanden. Sollte das Angebot Zulauf finden, denken die beiden auch daran, ein- bis

zweimal im Jahr einen Experten zum Impulsvortrag einzuladen.

Der „Philosophische Tisch“, zu dem Tobias Haas und Alexander Schiele einladen, findet zum ersten Mal am Mittwoch, 11. März, um 20 Uhr im Café Swing (Bergstraße 4) statt. Eingeladen sind alle Interessierten, egal, welche Weltanschauung sie haben. Es ist auch keine besondere Vorbildung notwendig. Für die Gespräche gibt es keine Agenda, aktuelle Impulse sind aber denkbar. Die weiteren Termine sind am 6. Mai, 1. Juli, 2. September und 4. November.

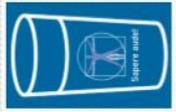
Philosophischer Tisch ...



Sapere aude!

Neu in Heidenheim
Erstes Treffen am 11.03.2020 um 20 Uhr im Swing

... gemeinsamer Austausch ohne Agenda, Diskussion, Vorträge, Freude an Kultur, Aufklärung, Humanismus in ungezwungener Atmosphäre



Humanistischer Freidenker-Verband Ostwürttemberg (HFV)
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hellensteinstr. 3
89518 Heidenheim

Kontakt: hfv-ost@dhubw.de
Homepage: <http://ost.dhubw.de>

Philosophischer Tisch
Der Treffpunkt für humanistische, frei- und querdenkende Menschen sowie für alle anderen Interessierten.

Termine für das Jahr 2020	
11.03.2020	02.09.2020
06.05.2020	04.11.2020
01.07.2020	
mittwochs 20 Uhr im Café Swing Bergstraße 4, Heidenheim	